

# ZBB 2002, 404

## BGB § 138

### **Abgrenzung zwischen Mitdarlehensnehmerschaft und einseitig verpflichtender Mithaftung eines einkommens- und vermögenslosen Ehepartners**

BGH, Urt. v. 28.05.2002 - XI ZR 205/01 (OLG Düsseldorf), ZIP 2002, 1482 = WM 2002, 1649

#### **Leitsatz:**

**Dass eine kreditfinanzierte Immobilie von der ganzen Familie der beklagten einkommens- und vermögenslosen Ehefrau bewohnt wurde, ist nur ein flüchtiger mittelbarer Vorteil aus der Kreditaufnahme, der keineswegs darauf hindeutet, dass die Mitunterzeichnerin gleichberechtigte Mitdarlehensnehmerin sein sollte und nicht nur eine einseitig verpflichtende Mithaftung für den Kredit des Ehemannes übernommen hat.**